

Müllemer Junge feierten mit „Leinen los! Die Sessioneröffnung“ ihren Start in die „fünfte Jahreszeit“



-hgj- „Et jeiht widder los“ hieß es heute Abend auch bei den Mitgliedern und Freunden der KG Müllemer Junge, die mit 360 Personen in der Stadthalle Köln-Mülheim feierten. Zur Begrüßungen aller Gäste hatte sich der Vorstand versammelt, welcher beim Einlaß jeden einzelnen herzlich willkommen hieß.



Sodann erfolgte die offizielle Begrüßung durch Präsident Siegfried „Sigi“ Schaarschmidt, der im Beisein seiner Vorstände die 38 Persönlichkeiten vorstellte, die ab sofort neue aktive Mitglieder der Müllemer Junge sind und dies sangesfest durch die Intonierung des Vereinsliedes bewiesen. Vor den ersten Ehrungen des Abends stellte sich Max Biermann mit seiner Combo vor, die die Gäste zum schunkeln brachten.

Hiernach wurden zwei bedeutende Persönlichkeiten der KG geehrt. So Geschäftsführer Heinz Peter Albrings mit dem BDK-Verdienstorden in Gold die er aus den Händen seines Präsidenten erhielt. Elvira Borsbach zeichnete Udo Marx als Vorstand und Betreuer der Mitglieder im Festkomitee mit dem Verdienstorden des FK in Silber aus und würdigte die Brauchtumspflege beider mit herzlichen Gratulationsworten.

Mit vereinsinternen Ehrungen ging es sodann weiter, zudem der Vorstand Anke und Günter Allerödder, Monika und Udo Bruynnoghe, Jonas Alexander Dick, Miriam Gassner, Svenja Gindal, Jonas Eric und Sophia Thiel für den Empfang der silbernen Mitgliedsnadel für 10jährige Mitgliedschaft auf die Bühne bat. Die goldene Mitgliedsnadel für 20jährige Treue zur KG Müllemer Junge erhielten Marco Jülch (Gastronom der Stadthalle) sowie Senatspräsident Hans-Jürgen Vogt.

Ansonsten ehrte der Vorstand der Müllemer Junge im Verlauf der Sessionseröffnung noch ihren Bezirksbürgermeister Norbert Fuchs mit dem Verdienstorden der Gesellschaft in Gold und ernannte den ehemaligen Präsidenten der Schlenderhaner Lumpe Hellmut Schramm zum Leutnant der Reserve. Zu Ehrenmatrosen der Original Matrosen vum Müllemer Böötche wurden Marc und Sabine Bruchseifer und Rolf Kürten berufen.



Im Anschluß gehörte die Bühne der Müllemer Stadthall' dem Tanzcorps Original Matrosen vum Müllemer Böötche, die mit rasanten Schritten, vielen Hebungen und nicht gezählten akrobatischen Leistungen einen Vorgeschmack auf ihr tänzerischen Können abliefernten. Diesen dankte „Sigi“ Schaarschmidt hierfür nach dem abklingen des anhaltenden Beifalls herzlichst und verkündete mit Stolz, daß wie in den Jahren zuvor Treueabzeichen des Bund Deutscher Karneval für den karnevalistischen Tanzsport für besonders agile Tänzer parat liegen. Hierunter in Bronze für Marie Hemmert und Franziska Müller, in Silber für Katharina Heinen und Elisa Walter, sowie für Kristin Krause in Gold. Die höchste verliehene Auszeichnung des BDK erhielt Rebecca Klatt, die hierfür wie alle anderen Tänzer neben der Urkunde mit dem Treuabzeichen in Gold mit Brillanten ausgezeichnet wurde.

In den Schlußakkord des bunten Abends, der erstmalig unter dem Titel „Leinen los! Die Sessioneröffnung“ stand, hatte Literat Alexander Dick die Unterhaltung von Gästen, Freunden und

Mitgliedern groß geschrieben, wobei die 2014 gegründete Band „StadtRand“ mit kölschen Tön und das Männerballett „Hornys“ der befreundeten Bocholter KG und „Eldorado“ mit ihren Songs mitwirkten.

Nicht vergessen werden darf, daß sich auf den Tag genau die Kooperation zwischen der KG und dem ASB Norbert-Burger-Seniorenzentrum für die Seniorensitzung zum 30. Male jährt. Aus diesem Anlaß überreichte Präsident Siegfried Schaarschmidt stellvertretend für seine Gesellschaft einen Scheck in Höhe von € 1.000,00 an den Leiter der Einrichtung Thomas Peters, um einmal Dank für die großartige Unterstützung hinsichtlich Ausrichtung und Programmplanung zu sagen.

**Quelle (Text und Foto): © 2019 Hans-Georg „Schosch“ Jäckel/typischkölsch.de sowie Erich Rademacher
Abdruck nur gegen Honorar und Beleg
Mehr von typischkölsch.de unter <http://typischkoelsch.cologne/> und <https://facebook.com/typischkoelschkoeln/?ref=hl> !!!**